

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295707

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Fockestraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2552u

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, reiche Ausstattung, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1915 vom Architekten Friedrich Lutz, der gleichzeitig Bauherr war, als Teil eines Doppelhauses (Nr.8a nach Kriegszerstörung durch Neubau ersetzt) errichtet. Das Doppelhaus besaß einen Dachreiter, da es als point de vue von der Alfred-Kästner-Straße aus konzipiert war. Hierbei, wie auch in den folgenden Projekten, sind die städtebaulichen Ambitionen des Architekten erkennbar. Dekorativer Höhepunkt des Hauses ist der Hauseingang mit kräftigen reliefierten Halbsäulen und Stuckmedaillons. Ebenso reich geschmückt der tonnengewölbte Hausflur mit Stuckranken, figürlichen Reliefs und Buntverglasungen. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

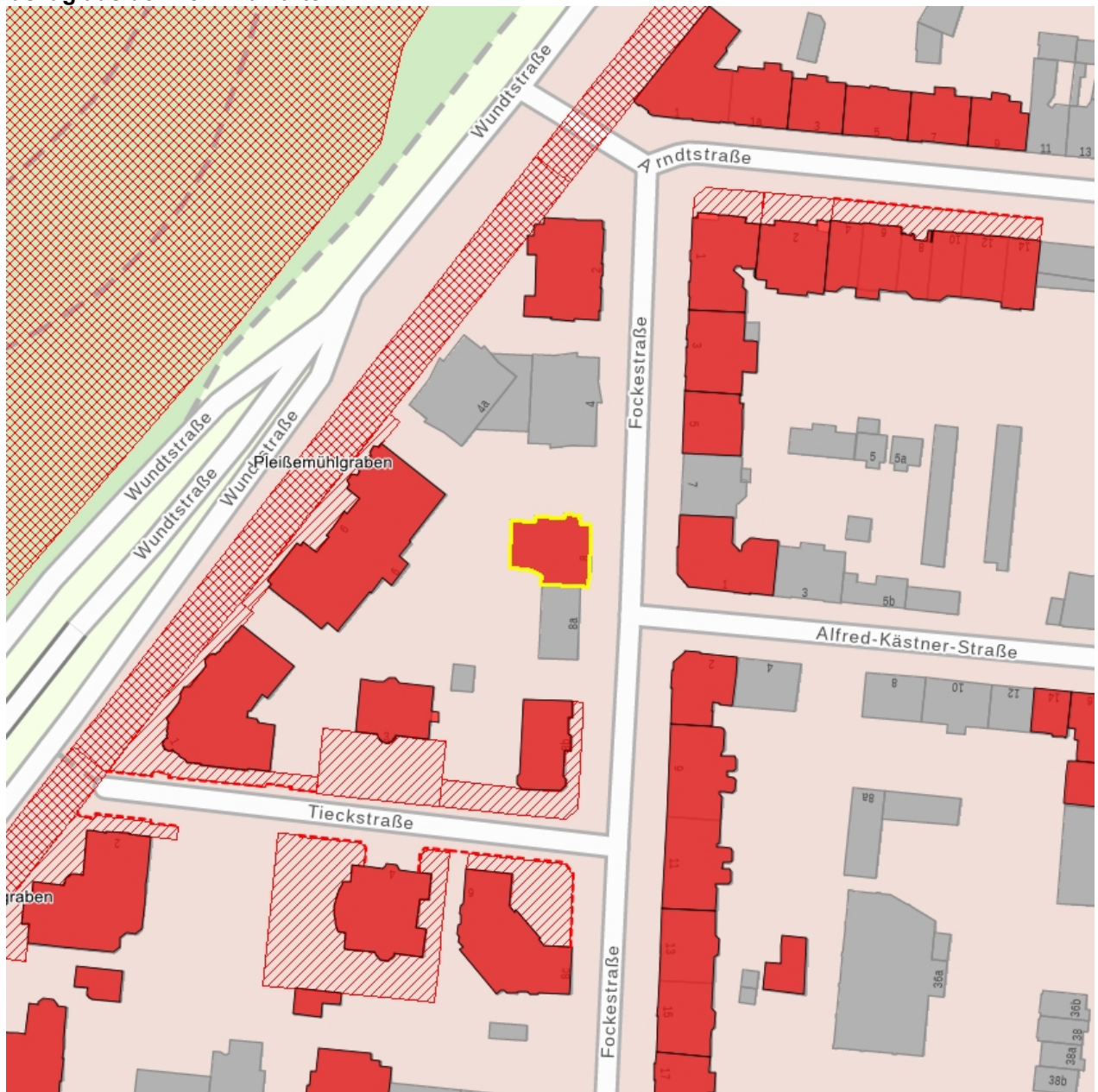
Datierung 1915 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295707 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

